Stadt Plauen
Kultur- und Sportausschuss

Plauen, 7. November 2019

Niederschrift
über die 2. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses

Sitzung am :	Donnerstag, den 10.10.2019
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 18:20 Uhr

Anwesenheit:

Name	**Bemerkung**
Vorsitzender	
Herr Bürgermeister Steffen Zenner	
Stimmberechtigtes Mitglied	
Herr Ingo Eckardt	
Herr Sven Gerbeth	zeitweise anwesend
Herr Eric Holtschke	
Herr Prof. Dr. Lutz Kowalzick	
Herr Thomas Mahler	
Frau Petra Rank	
Herr Andrè Schatz	
Herr Frank Schaufel	
Herr Jörg Schmidt	
Beratendes Mitglied	
Herr Hansgünter Fleischer	
Herr Klaus Gerber	
Herr Daniel Herold	
Herr André Gert Schäfer	
Frau Renate Wünsche	

Abwesende:

Name	**Bemerkung**

Mitglieder der Verwaltung

Name	**Funktion**	**Anwesenheitsgrund**
Herr Schäfer	FBL Jug./Soz./Schulen/Sport	zu TOP 1. bis 4.
Herr Grasse	FBL Zentrale Dienste	zu TOP 1. bis 4.
Herr Zobel	FGL IT	zu TOP 1. bis 4.
Herr Bley	Ltr. Festhalle/Parktheater	zu TOP 1. bis 4.

Frau Fischer	Direktorin Kulturbetrieb	zu TOP 1. bis 4
Herr Dr. Salesch	Leiter Vogtlandmuseum	zu TOP 1. bis 4.
Frau Göbel	FGL Finanzverwaltung	zu TOP 1. bis 4.
Frau Seeling	Ausländer- u. Behindertenbeauftragte	zu TOP 1. bis 4.
Frau Myrczek	Gleichstellungsbeauftragte	zu TOP 1. bis 4.
Herr Uebel	Rechnungsprüfungsamt	zu TOP 1. bis 4.

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	**Anwesenheitsgrund**
Herr Piontkowski, Vogtland-Anzeiger	zu TOP 1. bis 4.
Frau Schott, Freie Presse	zu TOP 1. bis 4.
Frau Rudolf und Herr Dr. Luft, Schaustickerei Plauen	zu TOP 1. bis 4.

Tagesordnung:
öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der Sitzung
1.1 . Tagesordnung
1.2 . Beantwortung von Anfragen
1.3 . Informationen des Bürgermeisters
2 . Kurze Vorstellung HH-Planentwurf 2020 und Diskussion
3 . Aktuelle Informationen zum Stand Weisbachsches Haus durch Herrn Dr. Salesch
4 . Anfragen

1 . Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Steffen Zenner eröffnet die gemeinsame öffentliche 2. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses und des Bildungs- und Sozialausschusses.
Herr Bürgermeister Zenner stellt für beide Ausschüsse die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Herr Bürgermeister Steffen Zenner begrüßt die anwesenden Mitglieder der Verwaltung, Vertreter der Presse und Gäste.

Für die Unterzeichnung der Niederschrift des Kultur- und Sportausschusses erklären sich Herr Stadtrat Thomas Mahler, Fraktion AfD und Herr Stadtrat André Schatz, Fraktion SPD/Grüne/Initiative-Fraktion bereit.

1.1 . Tagesordnung

Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung.
Es wird nach der vorgeschlagenen Tagesordnung verfahren.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Dirk Stenzel, Fraktion SPD/Grüne/Initiative-Fraktion bittet darum, im Gedenken an die Opfer von Halle vom 9.10.2019 eine Gedenkminute zu halten.
Herr Zenner stimmt dem zu.

1.2 . Beantwortung von Anfragen

Herr Zenner weist darauf hin, dass alle offenen Anfragen in beiden Ausschüssen beantwortet sind.

Frau Stadträtin Uta Seidel, Fraktion DIE LINKE. merkt an, dass Sie zu einem Antrag eine Anfrage stellen möchte.

1.3 . Informationen des Bürgermeisters

Es gibt keine Informationen des Bürgermeisters.

2 . Kurze Vorstellung HH-Planentwurf 2020 und Diskussion

Herr Bürgermeister Zenner begrüßt Frau Göbel, FBL Finanzverwaltung und übergibt ihr das Wort. Herr Zenner macht darauf aufmerksam, dass der HH-Planentwurf 2020 am vergangenen Dienstag in der Stadtratssitzung allen Stadträten zur Verfügung gestellt wurde. Es ist geplant, dass der Haushalt 2020 noch in diesem Jahr beschlossen wird.
Frau Ute Göbel, FBL Finanzverwaltung verweist auf ihre Rede zum HH-Planentwurf 2020 in der Sitzung des Stadtrates am 8.10.2019 und stellt die aktuelle Haushaltslage der Stadt Plauen vor. Sie macht deutlich, dass sich die Haushaltslage der Stadt Plauen gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich geändert hat. Sie verweist dazu auf das Haushaltsstrukturkonzept. Die Laufzeit endet in 2019. Auf Grund der angespannten Haushaltssituation befinden wir uns deshalb in der Haushaltskonsolidierung. Das zeigt sich daran, dass der Ergebnishaushalt nur wenig Überschuss, um die Tilgung zu erwirtschaften. Da ein gutes Ergebnis 2018 erzielt wurde, sind wir in der Lage dies als Grundlage für die Investitionen in 2020 zu nutzen.

Danach erläutert Frau Göbel detailliert die Investitionen in den Bereichen Kultur, Schulen, Sport und Soziales. Frau Göbel merkt an, dass sie bei den einzelnen Produkten auf die Seiten im Haushaltsplan hinweist.

Die Wichtigsten Investitionen im Geschäftskreis des Kultur- und Sportausschusses und des Bildungs- und Sozialausschusses sind:

- Weisbachsches Haus – Deutsches Forum für Textil und Spitze (Arbeitstitel Weisb. Haus)
- Weiterführung Kita Elsteraue
- Sanierung GS Am Wartberg
- Energetische Sanierung Turnhalle GS Am Wartberg
- Sanierung Herbart GS
- im Rahmen des 50 Mio. Projektes Neubau TH am Lessing-Gymnasium

Schulen:
- Kosten pro Schüler (P 20- P 32)
- Sporthallen/Schulen (S 1 – S 3)
- Ergänzende Maßnahmen Horte ? (P123 – 125)

Soziales:
- Zuschüsse für freie Träger Wohlfahrtspflege
- Beiträge der freien Träger Jugendvereine – keine Erhöhung (Beschluss SR 19.11.2019)
- Zuschüsse Jugendarbeit – Neuerung Richtlinie Vogtlandkreis – geringer Zuwendung (Verwaltungsvorlage Drucksachen-Nr. 0041/2019)
- Erbschaften Charlotte Rabe / Enders – Mittel der Erbschaft begrenzt und dadurch Förderung der Jugendarbeit endet 2020 (S. A 8)
- Kita-Investitionsprogramm (P 34-37)
- Instandsetzungen Jugend. (S 3 – 5)

- Zuschuss Männernetzwerk endet 2022

Sport:

- Sportförderung für überregionalen Wettkampfbetrieb endet 2020
- auch die Erhöhung der Sportförderung von 3 EUR auf 6 EUR pro Person endet 2022
- für Ladies Tour 2020 sind 20 TEUR eingestellt (S 10)
- Freizeitanlagen Plauen GmbH 80 TEUR (P 18)
  für Photovoltaik Anlage auf Stadtbad – Refinanzierung 2020-2023

Kultur:

- Zuschüsse für Theater über Fördermittelantrag 2020
  bis 2023 über Zuschüsse des SMWK
- Investitionszuschüsse Theater S. P8 – P9)
- Festhalle/Parktheater/Festplatz keine Änderungen
  Reduzierung 45 TEUR P 11 – P 17
- Instandhaltungsmaßnahmen R 2 – R 4

Kulturbetrieb:

- Spitzenmuseum über Kulturraumförderung
- Vorbereitung Ausstattung Weisbachsches Haus

Kulturvereine:

- Zuschuss aus Erbschaft steht nicht mehr zur Verfügung K 29- K30

neues Produkt Heimatpflege:

- 900 Jahr Feier Stadtjubiläum K 69

Herr Stadtrat Jörg Schmidt, CDU-Fraktion dankt Frau Göbel für die Ausführungen.
Er macht deutlich, dass sich die Stadt in der Haushaltskonsolidierung befindet und fragt an, ob sich die Umlage des Kulturraums verändert hat und ob eine Klärung mit dem Landkreis gelingen konnte? Dies war bisher immer ein strittiger Punkt in der Diskussion zum Vogtland Theater.

Frau Göbel führt aus, dass nur bei einer Mitgliedschaft im Kulturraum Vogtland-Zwickauer Land ein Zuschuss gewährt wird. Für das Theater waren bisher 640 TEUR eingeplant, für 2020 sind es 750 TEUR. (H41) Ziel soll sein, dass sich der Vogtlandkreis am Theater finanziell beteiligt. Sollte uns dies nicht gelingen, steht die Frage des Austritts aus dem Kulturraum. Die Mitgliedschaft im Kulturraum ist eigentlich eine Aufgabe der Landkreise und der kreisfreien Städte.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE. fragt an, ob weitere Gespräche mit dem Vogtlandkreis zum Thema Beteiligung am Theater Plauen geführt wurden.

Herr Zenner nimmt die Anfrage von Frau Rank auf und erklärt, dass es keine neuen Gespräche mit dem Vogtlandkreis gegeben hat. Man sollte aber nun nach der Wahl des neuen Kreistages die Gespräche wieder aufnehmen.

Weiterhin fragt Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE. an, ob die Ladies Tour für das Jahr 2020 eingeplant ist?

Herr Zenner erklärt, dass noch keine konkreten Gespräche zur Ladies Tour für das Jahr 2020 geführt wurden. Die 20 TEUR, welche dafür im Haushalt für das Jahr 2020 eingeplant sind, reichen nicht aus.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzick, CDU-Fraktion, fragt an, ob eine Erhöhung der Mittel für die e. o. plauen Stiftung im nächsten Jahr, auf Grund neuer Stellen möglich ist.

Er verweist dazu auf ein Schreiben an den Oberbürgermeister, mit der Bitte, um den jährlichen Zuschuss für die e. o. plauen Stiftung zu erhöhen. Die Stadt hat dazu einen abschlägigen Bescheid erteilt.

Frau Göbel erläutert, dass für die Kultur und unsere tollen kulturellen Einrichtungen sehr viel Geld im Haushalt zur Verfügung gestellt wird. Leider ist eine Erhöhung des Zuschusses, auf Grund neuer Stellen, nicht eingeplant. Dieses wurde im Schreiben auch mitgeteilt.
Sie macht deutlich, dass die Erhöhung von 9.810 EUR (aus Erbschaft) nur noch in 2020 gezahlt wird. Danach fällt dies weg. (A 8)

Stadtrat Herr Eric Holtschke, Fraktion SPD/Grüne/Initiative, fragt an, was wären die Folgen eines Austritts aus dem Kulturraum?

Herr Zenner antwortet, dass ein Austritt aus dem Kulturraum den Verlust eines Mitspracherechtes zur Folge hätte. Die anderen Beteiligten, wie der Vogtlandkreis, die Stadt Zwickau, der Kreis Zwickau würden über uns entscheiden.

Stadträtin Frau Uta Seidel, Fraktion DIE LINKE. dankt für die Ausführungen und merkt an, dass sie sich für die Jugendvereine in der Stadt Plauen freut, dass keine Kürzungen erfolgen. Sie fragt an, ob die 2.100 EUR bei den Babylätzschen eine Erhöhung ist oder ob dies ausreicht? Weiterhin merkt Frau Seidel an, dass die Kindertagespflegestellen jährlich um eine Stelle erhöht werden. Dafür wird auch gut ausgebildetes Fachpersonal benötigt. Sie appelliert an die Stadt diese Arbeit weiter so positiv fortzusetzen.
Frau Seidel weist darauf hin, dass im Haushalt K89 25 TEUR für den Mittagessengutschein eingestellt sind.

Frau Göbel erklärt, dass das Geld für die Babylätzschen weiterhin eingeplant ist.

Herr Schäfer nimmt Bezug auf die Anfrage zum Thema Unterstützung der Jugendvereine. Er erklärt, dass dieses Projekt des Vogtlandkreises ausfinanziert ist.
Zukünftig soll eine neue Richtlinie zur Finanzierung der Sachkostenpauschale erarbeitet werden. Diese soll dann im Jugendhilfeausschuss im Vogtlandkreis diskutiert werden.

Stadträtin Frau Diana Zierold, SPD/Grüne/Initiative Fraktion, fragt an, ob die 3000 EUR für die Kinder- und Jugendbeteiligung weiterhin zur Verfügung stehen.

Herr Zenner erklärt, dass es in der Stadt Plauen eine stadtteilbezogene Kinder- und Jugendbeteiligung gibt. Die 3000 EUR stehen auch hierfür zur Verfügung und sind im Haushalt eingestellt. (K36-K37)

Stadträtin Frau Diana Zierold, SPD/Grüne/Initiative Fraktion, fragt an, wie hoch die Anzahl der Kinder ist, welche im vergangenen Jahr in den Kindertagesstätten im Umland betreut wurden und welche Kinder in der Stadt betreut wurden.

Herr Zenner wird die Anfrage in den FB Jugend/Soziales/Schule/Sport an Herrn Schäfer weiterleiten.

Herr Klaus Gerber, sachkundiger Einwohner, fragt an, ob es möglich ist, einen Lehrgang für Stadträte und sachkundige Einwohner für die Doppik zu organisieren.

Frau Göbel wird dies prüfen.

Herr Zenner bittet darum in den einzelnen Fraktionen nachzufragen, ob Interesse besteht. Er gibt diese Anfrage an den FB Finanzverwaltung weiter.

Stadtrat Herr Thomas Mahler, AfD-Fraktion fragt an, im Plan 2020 stehen bei der Sportförderung 86 Sportvereine. Kann man denn dies heute schon sagen? Ist diese Zahl fest?

Herr Zenner antwortet, dass diese Zahl variabel ist.

Weiterhin merkt Herr Thomas Mahler an, dass die Form der Jugendvertretung in den Schulen; Oberschulen, Gymnasien mehr public gemacht wird. Viele Jugendliche wissen nicht, dass es so etwas in Plauen gibt.

Herr Zenner merkt dazu an, dass im Jahr 2017 zwecks Jugendparlamentswahl Kandidaten in den Schulen gesucht wurden. Nach mehrfacher Befragung in den Schulen gab es keine Bewerber dafür. Auf Grund dessen wurde das Jugendparlament aufgelöst und eine neue Form der Kinder- und Jugendbeteiligung gefunden.

Herr Stadtrat Thomas Mahler, AfD Fraktion fragt weiter an, ob Führungszeugnisse nicht selbst bezahlt werden müssten.

Frau Fischer, Direktorin Kulturbetrieb erklärt, dass für die Führungszeugnisse der Arbeitgeber zuständig ist.
Frau Göbel merkt dazu an, dass dies im Haushalt unter der Pos. Aus- und Weiterbildung K 81 zu finden ist.

Weiterhin regt Herr Stadtrat Thomas Mahler an, dass auf dem Gelände der Parkeisenbahn für künftige Feste und Veranstaltungen dringend neue WCs benötigt werden.

Dazu erklärt Herr Zenner, dass er mehrfach im Gespräch mit Herrn Michael Hochmuth war und ihm der Zustand bekannt ist. Er macht deutlich, dass die Parkeisenbahn einen jährlichen Zuschuss für die Betreibung von der Stadt Plauen erhält. Die Diskussion wird weiterhin geführt, die finanziellen Mittel sind aber hierfür derzeit begrenzt.

Herr Stadtrat Frank Schaufel, AfD-Fraktion fragt an, ob für das Parktheater, speziell für die Sommerveranstaltungen künftig mehr Parkplätze geplant sind?

Dazu antwortet Herr Bley, Leiter der Festhalle/Parktheater/Festplatz, dass für die nächsten Jahre mehr Parkplätze und auch Behindertenparkplätze geplant sind. Der Stadtpark befindet sich jedoch im Denkmalschutzgebiet. Es wird aber an der Situation der Parkplätze gearbeitet.

3 . Aktuelle Informationen zum Stand Weisbachsches Haus durch Herrn Dr. Salesch

Herr Zenner übergibt das Wort an Herrn Dr. Salesch, dem Leiter des Vogtlandmuseums mit der Bitte um aktuelle Informationen zum Stand Weisbachsches Haus.

Herr Dr. Martin Salesch informiert die anwesenden Stadträte, Gäste, Mitglieder der Verwaltung und die Presse über den derzeitigen Stand zum Weisbachschen Haus.
Er informiert anhand eines Terminplanes den Ablauf zum Bau des Deutschen Forums für Textil und Spitze. Die Eröffnung des Deutschen Forums für Textil und Spitze im Weisbachschen Haus ist für April 2022 vorgesehen. Für dieses Projekt wurden EU-Fördermittel beantragt. Auf 2.500m² Ausstellungsfläche soll eine moderne, interaktive Erlebnisausstellung entstehen.
Er teilt mit, dass die Entwurfsplanungen mit dem estnischen Büro aus Tallin (Fa. KOKO) regelmäßig stattfinden und dass es eine sehr gute Zusammenarbeit gibt. In verschiedenen Beratungen werden Ausstellungspläne, aber auch Exponate diskutiert.

Eine Vielzahl von Gesprächen wird für die Planungen für Licht, Farbe für die neuen Ausstellungsräume u. a. mit ortsansässigen Firmen geführt.
Eine sehr gute Zusammenarbeit gibt es auch mit dem Architekturbüro Neumann aus Plauen.

Weiterhin spricht Herr Dr. Salesch die Übernahme des Plauener Spitzenmuseums zum 1.4.2020 an. Ab 1.4.2020 wird das Plauener Spitzenmuseum durch das Vogtlandmuseum weiter betrieben. Später soll ein großer Sammlungsbestand in das Weisbachsche Haus mit vielen Exponaten und Maschinen vom Spitzenmuseum übernommen werden.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE. fragt an, ob der Nachlass der Sommerakademie / Komturhof im Weisbachschen Haus integriert wird und ob es Gespräche und Kontakt mit Herrn Helbig gab.

Herr Zenner antwortet, dass er mit Herrn Helbig bereits vor zwei Jahren in Zwickau an der HS unterwegs war. An der HS in Zwickau befinden sich noch viele Exponate. Mit der Bibliotheksleiterin der HS Zwickau wurden die vorhandenen Exponate gesichtet.
Stadtrat Herr Frank Schaufel, AfD-Fraktion fragt an, ob es möglich ist, den Weihnachtsmarkt, welcher in den letzten Jahren im Weisbachschen Haus stattgefunden hat, nach Fertigstellung des neuen Museums integriert werden kann.

Herr Dr. Salesch antwortet, dass er diese Idee gern aufgreifen wird, und dies zu gegebenem Zeitpunkt in einem dafür zur Verfügung stehenden Raum im neuen Museum diskutieren wird.

Herr Zenner dankt Herrn Dr. Salesch für seine Ausführungen.

4. Anfragen

Herr Zenner begrüßt Herrn Dr. Luft und Frau Rudolph von der Schaustickerei am Obstgartenweg und erteilt Herrn Dr. Luft Rederecht.

Herr Dr. Luft dankt der Stadt Plauen für die Unterstützung der Schaustickerei am Obstgartenweg in den vergangenen Jahren, vor allem im Hinblick auf die ausgeführten Bauarbeiten u. a. am Dach der Schaustickerei. Weiterhin spricht er sich positiv über die Entwicklungen zum Deutschen Forum für Textil und Spitze aus und bringt seine Freude zum Ausdruck, dass auch die Schaustickerei künftig mit dem Forum im Weisbachschen Haus zusammenarbeiten wird.

Herr Hansgünter Fleischer, sachkundiger Einwohner macht darauf aufmerksam, dass er es sehr schade findet, dass er keine Einladung für die Veranstaltung anl. 30 Jahre Mauerfall erhalten hat.
Herr Zenner erklärt, dass die Einladungen über die Pressestelle der Stadt Plauen versandt wurden und er dies weiterleiten wird.

Stadträtin Frau Petra Rank, Fraktion DIE LINKE. bezieht sich auf die Anfrage zu der Würdigung für die Erarbeitung der Festschrift anl. Plauen 900. Sie bittet darum, dass die Honorierung für die Beteiligten an der Festschrift Plauen 900 zeitnah gewährt wird, da die Beteiligten schon in einem bestimmten Alter sind und am Fest selbst vielleicht nicht teilnehmen können.

Herr Zenner wird dies als Aufgabenplanung mitnehmen und an Frau Meijler, Stadtarchiv weiterleiten.

Weiterhin fragt Frau Rank, Fraktion DIE LINKE. an, warum die Kosten für den Kunstrasenplatz Wacker e.V., welcher im Rahmen des 50 Millionen Projektes geplant ist,

mit einer Summe in Höhe von 300 TEUR geplant ist? Sie verweist auf die Sanierung des Kunstrasenplatzes des VFC. Dieser wurde für 150 TEUR saniert.
Gibt es noch kostengünstigere Alternativen?

Herr Zenner antwortet, dass dies zurzeit noch diskutiert wird. Die Verwaltung prüft derzeit noch, ob auch die Variante mit Korkbelag kostengünstiger machbar wäre. Die Kostenschätzung für den Kunstrasenplatz für Wacker e.V. liegt bei 80 TEUR. Diese Summe sollte nicht überschritten werden.
Die Summe von 300 TEUR beinhaltet den gesamten Sportplatz, wo sich auch andere Kinder austoben können.

Stadtrat Herr Jörg Schmidt, CDU-Fraktion weist auf einen Antrag seiner Fraktion hin, in welchem um Klärung zum Sachstand zur Beleuchtung am Komturhof gebeten wurde? Weiterhin fragt er an, wie es mit dem Thema Begegnungsstätte Plauen 89 / Tourist-Information in der Melanchtonstraße weitergeht? Er merkt an, dass dies schon mehrfach im Gespräch war, aber nun keine weiteren Informationen von Seiten des GB II kommen. Die CDU-Fraktion hat dazu dringenden Gesprächsbedarf.

Herr Zenner wird diese Anfrage an den GB II weiterleiten.
Herr Stadtrat Eric Holtschke, SPD/Grüne/Initiative Fraktion, fragt an, das eSeF geschlossen ist.

Herr Schäfer antwortet dass es in der Vergangenheit zu Personalproblemen gekommen ist und das eSeF zwei Wochen geschlossen werden musste. Ab Montag, den 14.10.2019 wird es wieder geöffnet sein.

Herr Daniel Herold, sachkundiger Einwohner, fragt an, wie es mit dem Unikat e.V. weiter geht? Er hat gehört, dass es auf Grund eines Eigentümerwechsels zu Problemen kommt. Er bittet um eine Information.

Herr Zenner erteilt dazu Frau Schott, Freie Presse Rederecht.
Frau Schott erklärt, dass es beim Unikat e.V. Probleme wegen einer Kündigung auf Eigenbedarf in den Räumlichkeiten in den Weberhäusern gekommen ist. Es geht darum, dass der Eigentümer Hr. Oertel, Kellerräume selbst nutzen möchte für einen Ausschank bei Veranstaltungen.

Frau Renate Wünsche, sachkundige Einwohnerin fragt an, ob es möglich am Wendedenkmal eine Beleuchtung im Pflaster einzubringen, damit das Denkmal angestrahlt werden könnte.

Herr Zenner wird diese Anfrage an den GB II, die Gebäude- und Anlagenverwaltung weiterleiten.

Frau Stadträtin Uta Seidel, Fraktion DIE LINKE., fragt zur Aufstellung der Spielgeräte am Spielplatz Markuskeller. Sie verliest eine Stellungnahme der Stadt Plauen, hier wird auf die Aufstellung von vielen kleinen Spielgeräten am Markuskeller hingewiesen. Frau Seidel möchte wissen, ob dies im Zusammenhang mit dem bereits im Ausschuss besprochenen speziellen beantragten Spielgerät am Markuskeller steht. Die Fraktion DIE LINKE. bittet um Klärung, da der Antrag anders formuliert wurde.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GBI, gibt an hierzu keine Angaben machen zu können und gibt die Anfrage an den Bürgermeister des GB II weiter.

Die gemeinsame 2. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses und des 2. Bildungs-

und Sozialausschusses endet mit diesem Tagesordnungspunkt um 18.00 Uhr.

Plauen, den

Steffen Zenner
Bürgermeister

Plauen, den

Thomas Mahler
Stadtrat

Plauen, den

D. Kasten
Schriftführer

Plauen, den

André Schatz
Stadtrat